

Ordnungswidrigkeitenrecht in der Fallbearbeitung: häufige Fragen und Probleme

Termin/e

Nur noch wenige Plätze 24.10.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
verfügbar:

Oldenburg

Plätze verfügbar: 12.03.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

Hannover

Plätze verfügbar: 30.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

290 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Mit unserem Seminar Rechtssicherheit in der OWiG-Fallbearbeitung gewinnen!

Dozierende/r

Michael Guschewski

Inhalt

- Akteneinsicht und Auskunft aus Akten
- Anhörung des Betroffenen
- Anonymität von Zeugen
- Antrag auf Erzwingungshaft
- Bußgeldverfahren gegen juristische Personen
- Bußgeldverfahren wegen Verletzung der Aufsichtspflicht
- Einspruch
- Einstellung des Verfahrens
- Fotografien als Beweismittel
- Rücknahme des Bußgeldbescheides
- Verfahrensgrundsätze
- Verjährung
- Vollmacht im OWi-Verfahren
- Vorsatz und Fahrlässigkeit
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
- Zustellungsfragen

Nutzen

Aus der Praxis für die Praxis: Das Seminar ist ein breit angelegter Streifzug durch die häufigsten

Probleme und Fragestellungen im Ordnungswidrigkeitenrecht.

Wiederkehrende „Klassiker“ des Alltagsgeschäftes werden ebenso behandelt wie aktuelle Probleme, etwa rund um die Einspruchseinlegung per E-Mail.

Die Grundlage des Seminars sind Fragen, Probleme und Fälle aus der laufenden Bearbeitung, die in zwanzig Jahren Dozententätigkeit unverfälscht und authentisch Eingang in das Seminar gefunden haben.

Wenn die Fallbearbeitung auch bei Ihnen gelegentlich oder des Öfteren mit Fragen und Problemen behaftet ist, dann lassen Sie uns gemeinsam Fälle zum OWi-Recht bearbeiten, nach Lösungen suchen und hierzu Literatur und Rechtsprechung anschauen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, die Ordnungswidrigkeitenverfahren durchführen.

Arbeitsmittel und Methodik

Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Dozentenvortrag, Information und Diskussion.

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Christine Rüdebusch
Telefon: 0511 1609-6027
E-Mail: christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de